



Checkliste Beizanlage

Überprüfung der Beizgeräte vor Saisonbeginn

Geräte-Typ

Geräte-Nummer

Vollständigkeits-Check

- Alle Teile der Beizanlage komplett vorhanden und montiert? (Manchmal werden Teile zur Reinigung, Wartung, Reparatur demontiert.)

Technischer Zustand

- Zustand/Verschleiß der Dosier- und Nachmischeinrichtung prüfen. (Z. B. bei Niklas: Gummigerippte Dosierwalze muss noch griffig sein. Seitliche Abdichtungsbänder defekt? Abnutzungsgrad Bürstenschnecke?)
- Alle Lager kontrollieren. (Ausgeschlagen? Schwergängig? Spez. Dosierwalze muss leichtgängig laufen.)
- Zustand und Spannung der Antriebsketten/Keilriemen prüfen.
- Absaugeinrichtungen prüfen. (Richtig angeschlossen? Schläuche noch dicht?)
- Befestigung Dosierrad auf Achse der Dosierwalze kontrollieren. (Darf keinen Schlupf haben.)
- Zustand/Verschleiß von Waage/Absackeinrichtung kontrollieren.

Wartung/Reinigung

- Alle Schmierstellen fetten/ölen.
- Grundsätzlich spez. Wartungsvorschriften des Geräteherstellers beachten.
- Reinigung der Beizmittel-Dosiereinrichtung mit Wasser/Seifenlauge bzw. Lösungsmittel. (Spez. Innenseite der Röhrchen am Dosierrad mit Rundbürste reinigen, ebenso Dosiertank. Ablagerungen in Sprühkammer/Sprührinne und in Mischkammer beseitigen. Schlauchleitungen mit Wasser bzw. Lösungsmittel – abhängig vom Beizmittel – spülen.)
- Staubkammer/Staubfiltersack der Absaugeinrichtung reinigen.
- Ablagerungen in Mischtank, Waage und Ventilpacker beseitigen.

Sicherheits-Check

- Sind alle geräteseitigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen montiert/funktionsfähig? (Ketten-Keilriemenschutz, Motorabdeckungen usw.)
- Eventuell beschädigte Stromkabel erneuern lassen.
- Abdeckung für Dosiertank/Beizmittelgebinde verwenden.

Funktionskontrolle

- Gerät einschalten, arbeiten alle Antriebsmotoren richtig?
- Läuft Sprühscheibe richtig? Ausfall der Versprüheinrichtung wird oft nicht sofort erkannt.)
- Ist Absaugleistung der Aspirationseinrichtung o.k.? (Ggf. einstellen.)
- Saugt/fördert Beizmittelpumpe richtig? Förderleitung o.k.? (Event. Nachregulierung während des Betriebs.)
- Sind alle Schlauchleitungen und Verbindungen dicht? (Durch Undichtigkeit darf auch keine Luft in die Leitungen gelangen. Im Beizmitteltank dürfen keine Luftblasen aufsteigen.)
- Rührleistung Mischtank o.k.?
- Funktioniert automatische bzw. manuelle Leistungsanpassung über Stellmotoren?
- Funktioniert Abschaltautomatik/Warneinrichtung bei fehlendem Saatgut/Beizmittel?

Geräteeinstellung

- Grundsätzlich Neueinstellung nach jedem Wechsel der Saatgutpartie und/oder des Beizmittels. (Einstellungshinweise des Geräteherstellers beachten.)
- Auch nach Grundreinigung der Dosiereinrichtung muss die Dosiermenge überprüft werden.

Sonstiges

- Sind Gerätschaften für Ausliterungs- und Einstellarbeiten in ausreichender Qualität vorhanden? (Messzylinder, Waagen, Stoppuhr, Dosiertabellen usw.)
- Ist Technik zum Homogenisieren von Originalgebinden und für angemischte Beizbrühe vorhanden und wird sie auch genutzt?
- Rühr- und Förderpumpen müssen so ausgestattet/eingesetzt werden, dass es zu keinem übermäßigen Lufteintrag in die Beize/Beizbrühe kommt.

Bemerkungen – was ist noch zu tun?

Beizanlage komplett geprüft und eingestellt:

am:

von: